



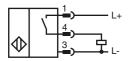
Bestellbezeichnung

NJ10-30GM50-E2-V1-3D

Merkmale

- Komfortreihe
- 10 mm bündig

Anschluss



Pinbelegung



Adernfarben gemäß EN 60947-5-2

1	BN	(braun)
2	WH	(weiß)
3	BU	(blau)
4	BK	(schwarz)

Zubehör

BF 30 Befestigungsflansch, 30 mm

EXG-30

Schnellmontagehalterung mit Festanschlag

V1-G

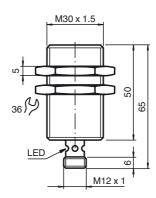
Kabeldose, M12, 4-polig, konfektionierbar

V1-W

www.pepperl-fuchs.com

Kabeldose, M12, 4-polig, konfektionierbar

Abmessungen



Technische Daten

Allgemeine Daten			
Schaltelementfunktion		PNP	Schließer
Schaltabstand	s _n	10 mm	
Einbau		bündig	
Ausgangspolarität		DC	
Gesicherter Schaltabstand	sa	0 8,1	mm
Reduktionsfaktor r _{Al}		0,32	
Reduktionsfaktor r _{Cu}		0,32	
Reduktionsfaktor r _{V2A (1,4301)}		0,72	
Reduktionsfaktor r _{Ms}		0,43	

Kenndaten

Betriebsspannung	U_B	10 60 V
Schaltfrequenz	f	0 650 Hz
Hysterese	Н	1 15 typ. 5 %
Verpolschutz		verpolgeschützt
Kurzschlussschutz		taktend
Spannungsfall	U _d	≤ 2,8 V
Betriebsstrom	IL.	0 200 mA
Reststrom	l _r	0 0,5 mA typ. 0,01 mA
Leerlaufstrom	I ₀	≤ 9 mA
Schaltzustandsanzeige		LED, gelb

Umgebungsbedingungen

-25 ... 70 °C (-13 ... 158 °F) -25 ... 85 °C (-13 ... 185 °F) Umgebungstemperatur Lagertemperatur

Mechanische Daten

Anschlussart	Gerätestecker M12 x 1, 4-polig
Aderquerschnitt	-
Gehäusematerial	Edelstahl
Stirnfläche	PBT
Schutzart	IP67
Allowania din a louda morable na an	

Allgemeine Informationen

3	
Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich	siehe Betriebsanleitung
Matanada	3D

Normen- und Richtlinienkonformität

Normenkonformität	
Normen	EN 60947-5-2:2007
	IEC 60947-5-2:2007

Zulassungen und Zertifikate

CCC-Zulassung	Certified by China Compulsory Certification (CCC)
---------------	---

ATEX 3D

Betriebsanleitung

Elektrische Betriebsmittel für explosiongefährdete Bereiche

Gerätekategorie 3D zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen mit nichtleitendem brennbarem Staub

Richtlinienkonformität 94/9/EG Normenkonformität EN 50281-1-1

Schutz durch Gehäuse

Einschränkung durch nachfolgend genannte Bedingungen

 ϵ CE-Kennzeichnung

Ex-Kennzeichnung

Das Betriebsmittel ist entsprechend den Angaben im Datenblatt und dieser Betriebsanleitung zu betreiben. Allgemeines

Die im Datenblatt angegebenen Daten werden durch diese Betriebsanleitung eingeschränkt ! Die besonderen Bedingungen

sind einzuhalten!

Installation, Inbetriebnahme Die für die Verwendung bzw. den geplanten Einsatzzweck zutreffenden Gesetze bzw. Richtlinien und Normen sind zu beach-

Instandhaltung, Wartung An Betriebsmitteln, welche in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden, darf keine Veränderung vorgenommen

Reparaturen an diesen Betriebsmitteln sind nicht möglich.

Besondere Bedingungen Maximaler Laststrom I_I

Maximale Betriebsspannung U_{Bmax}

Der maximal zulässige Laststrom ist auf Werte entsprechend nachfolgender Auflistung beschränkt.

Höhere Lastströme und Lastkurzschluss sind nicht zulässig.

Die maximal zulässige Betriebsspannung U_{Bmax} ist auf Werte entsprechend nachfolgender Auflistung beschränkt, Toleran-

zen sind nicht zulässig

Maximale Erwärmung

abhängig von dem Laststrom I_L und der max. Betriebsspannung U_{Bmax.} Angaben sind nachfolgender Auflistung zu entnehmen. In der Ex-Kennzeichnung des Betriebsmittels ist die max. Oberflä-

chentemperatur bei max. Umgebungstemperatur angegeben.

17 K bei U_{Bmax} =60 V, I_{L} =200 mA bei U_{Bmax} =60 V, I_{L} =100 mA 14 K bei U_{Bmax} =30 V, I_{L} =200 mA 13 K bei U_{Bmax}=30 V, I_I =100 mA

Der Steckverbinder darf nicht unter Spannung getrennt werden. Der Näherungsschalter ist folgendermaßen gekennzeichnet: "NICHT UNTER SPANNUNG TRENNEN!" Bei getrenntem Steckverbinder muß eine Verschmutzung der Innenbereiche (d.h.

des im gesteckten Zustand nicht zugänglichen Bereiches) verhindert werden.

Die Steckverbindung darf nur mittels Werkzeug trennbar sein. Dies wird durch Verwendung des Verriegelungsschutzes V1-

Clip (Montagezubehör von Pepperl + Fuchs) erreicht.

Schutz vor mechanischen Gefahren

Der Sensor darf mechanisch nicht beschädigt werden.

Elektrostatische Aufladung

Steckverbinder

Elektrostatische Aufladungen der Metallgehäuseteile müssen vermieden werden. Gefährliche elektrostatische Aufladungen der Metallgehäuseteile können durch Einbeziehen dieser Metallgehäuseteile in den Potenzialausgleich vermieden werden.

www.pepperl-fuchs.com